



Die englischen Gewalttakte gegen deutsche Schiffe

haben in Deutschland eine große Bewegung hervorgerufen, auf den Protest des Auswärtigen Amtes ist wie es heißt, von England noch keine Antwort eingegangen.

Die Deutsche Ostafrikalinie hat mehreren großen Zeitungen eine Darstellung des Sachverhalts zugehen lassen.

Das systematische Vorgehen der englischen Behörden gegen deutsche Ostafrikadampfer ist um einen vierten Teil vermehrt worden.

Der Krieg in Südafrika.

General Buller erwartet sehnlich die Rückkehr von Ballons, die unterwegs sind.

Das graue Haus.

Roman von B. Coronv.

Gerhard Steiner war wieder in Berlin angelangt. Noch vollständig unter dem Zauber des unerwarteten Erfolges stehend, wünschte er eine Begegnung mit seinem Auftraggeber Herrn Förster zu vermeiden.

haltung statt. Die Buren fragten: „Warum kommt Roberts?“ Die Engländer fragten hierauf: „Wie gestehen Euch unsere Lyddits in der letzten Schlacht?“

Die Attachés der Brüsseler Transvaal-Gesandtschaft Rietert und Closs sind auf der Reise zur Burenarmee in Kapstadt festgenommen worden.

Deutsches Reich.

Der „Politique coloniale“ wird aus Saigon geschrieben, daß Prinz Heinrich von Preußen und Prinz Waldemar von Dänemark am 15. Januar dort erwartet werden.

Zum Fall Arenberg hatte ein Centrumsblatt die Meldung, daß der Prinz Arenberg wegen Soldatenmißhandlung aus dem Heere entlassen worden sei, dementirt.

Einem Gastwirth Sattler aus Wiehl war zur Last gelegt worden, sich gegen eine der zahlreichen Polizeiverordnungen vergangen zu haben, die den Gastwirth bei Strafe verbietet an Personen, die von der Polizeibehörde als Trunkenbolde bezeichnet sind, geistige Getränke zu verabfolgen.

„Haben Sie dem Mann gesagt, daß ich selbst weitgehende Forderungen befriedigen würde?“ „Ich habe nichts in ihrem Interesse zu sagen unterlassen.“

erklärten Mann mit Namen Röder im Lokal des Angeklagten bemerkt; es konnte jedoch nicht festgestellt werden, daß Sattler dem Trunkenbold geistige Getränke verabfolgt hatte.

Die Nachrichten über den Gesundheitszustand in Kiautschau sind nach dem „Asiat. Lobby“ noch immer wenig günstig.

Ueber den Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts hat sich neuerdings die höchste wissenschaftliche Autorität in Frankreich, das „Bureau des longitudes“ in Paris, ausgesprochen.

Ueber die preussischen Spartassen im Rechnungsjahr 1898 werden amtliche Daten veröffentlicht.

schon häßliche Trugbilder. Erst als die Sonne hoch am Himmel stand, erwachte Gerhard, geschüttelt von den Schauern eines wüsten Traumes.

Jahren 1893 und 1894, um dann 1895, 1896 und 1897 sogar auf 344, 311 und 312 Millionen anzuwachsen.

In Köln versuchte ein Soldat einen Sprachlehrer aus Krefeld zu verhaften, der sich einer Majestätsbeleidigung schuldig gemacht haben sollte.

Eine Zusammenstellung der im Jahre 1899 erfolgten Ausweisungen dänischer Staatsangehöriger ergibt, daß die Zahl annähernd dreihundert beträgt.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Aus Zombor in Ungarn wird gemeldet: Während eines Wortwechsels im Korjostaffe zwischen dem Honved-Oberleutnant Georg Hetely und dem Komitats-Vizebuchhalter Eugen Kanyo, die beide bisher intim befreundet waren, zog ersterer seinen Säbel und schlug durch einen Hieb Kanyo ein Ohr ab.

Frankreich.

Der Staatsgerichtshof hat gesprochen. Zunächst wurde in der gestrigen öffentlichen Sitzung durch den Vorsitzenden das Erkenntniß verlesen, nach welchem Godéfroy, Sabran, Deramel, Dewaux, Barillier und Dubuc freigesprochen und Déroulède, Buffet und Guérin des Komploths für schuldig erklärt werden.

„Aber hier finde ich Erholung nach heißem, erschöpfendem Tagewerk.“ erwiderte er. Zum ersten Male fiel es ihm auf, daß ein unendlich schönes Not sich über Annas Wangen verbreitete.

zu stel mit 1 bannu in co und C beseffi Di mehr Indul zu sch schlim mehre Stad schäfti wenn lange eine f In L M erhalt mit d Schrit In der L gung, das M Durc durch in Si des e aus e um il durch D „Deu des C Mitta seine D und C Donn aber unter 2 Bo sind B Amer durch Schön A Drei Män viel I bisten einer Größ v. M v. Ri Khan C verüb frau chen, mitge erschle um d unge alle Thät J frei Eber drei tannt schwoi er th schwoi abgefe fortz erhob unter haken ein unbel zurüc ihre Bemo hätte wüed haltu einfar Zhör und stälte Frau jeht sie i diese oder sie pfe mußte sie e bittli seine Wer so de irdisch Mar



Wochen-Bericht
Hamburger Butteraufleute.
Hamburg, 5. Januar.
Hof- u. Meiereibutter, 1. Qualität,
Mk. 101-109, 2. Qualität 98-100.

Anzeigen.
Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise der
Theilnahme bei der Bestattung meiner
lieben Frau und unserer guten Mutter
sagen wir Allen hierdurch unsern
herzlichsten Dank.

Bekanntmachung.

Die der Gemeinde gehörende
Koppel (Bullentoppel), groß 5 Hektar,
1 Ar, 49 □ Mr., soll am
Dienstag, den 9. Januar d. J.
Abends 7 1/2 Uhr,

Bekanntmachung,
betr.

Anmeldung zur Stammliste.
Alle diejenigen Militärpflichtigen,
welche sich im hiesigen Gemeindebezirk
aufhalten und

1. im Laufe des Jahres 1900 das
20. Lebensjahr vollenden,
2. vor dem Jahre 1880 geboren
und bisher nicht einem be-
stimmten Truppen- oder
Marineheil überwiesen resp.
von der Verpflichtung zur An-
meldung ausdrücklich entbunden
sind,

Der Amtsvorsteher.
J. B. Schweinfurth.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Bier-
händlers
Johannes Meyer
zu Mollhagen wird heute, am
4. Januar 1900,
Nachmittags 7 1/2 Uhr, das Kon-
kursverfahren eröffnet.

Öffentliche
Versteigerung.

Am
Mittwoch, den 10. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
werde ich in der Gastwirthschaft zu
Steilshoop
die Eigenthumsrechte u. Pflichten
des Miteigenthümers Blinek-
mann zu Holsbüttel
an einer z. Zeit in Steilshoop stehen-
den Dampfbohrmaschine nebst Zu-
behör unter den im Termin zu ver-
lesenden Bedingungen gegen Baar-
zahlung versteigern.

Holz-Verkauf
in Wohldorf.

Am Mittwoch, den 17. Januar
d. J., sollen die nachstehend bezeich-
neten Hölzer in Wohldorf öffentlich
auf Meistgebot verkauft werden. Die
Versteigerung wird im Hause der
Frau E. Hütscher Wwe. („Wald-
haus“) daselbst Statt finden und
um 10 1/2 Uhr Vormittags beginnen.
In Cavelinge eingetheilt werden
zum Verkauf angebracht:

Warnung!

Ich warne alle Diejenigen, welche
in letzterer Zeit hier im Orte herum
tolportirten, mein Haus habe
ich w a m m. Dasselbe ist von Herrn
Zimmermeister H. Rughage hier, genau
untersucht und für durchaus gesund
und keine Spur von Schwamm ent-
haltend befunden worden.

Homöopathie!

Sichere Heilung, auch der für
unheilbar gehaltenen Leiden, Lungen-,
Magen-, Nierenleiden, Rheumatismus,
Gicht, Asthma, Bleichsucht, Scrophu-
lose, Nervenschwäche, Hämorrhoiden,
Hautauschlag, Beinbeschäden, Krebs,
Sypphilis, Schwächezustände und alle
geheime Leiden.

Särge

in jeder Größe, und
Sterbekleider etc.
in allen Preislagen zu soliden Preisen,
hält empfohlen, auch empfiehlt sich zur
Uebernahme
ganzer Beerdigungen.

Kathenstelle

zu Kauf gesucht mit 1 bis 2 Hektar
Land direkt am Hause f. Hölerei
passend. Ausf. Angabe mit Preis
erb. b. Käufer J. Naewe, Krämer,
Altona, Wollenstraße 9.

Mein diesjähriger
Inventur-
Ausverkauf
beginnt am
Sonntabend, den 13. d. Mts.
Hermann Hirsch.

Wiener Schnellzuschneide-Methode für Wäsche.
Zu erlernen in 3 bis 8 Tagen.
Bester Unterricht im Zuschneiden und Modellzeichnen
von Costümen, auch ganz. Unterricht im Schneidern
in der Fachschule von Frau S. Richter
Hamburg-Eilbek, Wandsbeker Chaussee 208 1/2

Die beste Ausgabe des
Bürgerlichen Gesetzbuches
nebst Einführungsgesetz,
mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister
ist die von
Dr. Achilles, Reichsgerichtsrath a. D.
s. Z. Kommissar des Reichsjustizamts bei der Kommission für
das Bürgerliche Gesetzbuch herausgegebene,
946 Seiten, elegant gebunden,
Preis 5 Mk. 50 Pfg.
Vorräthig in
Ernst Ziese's Buchhandlung.
Gegen Einsendung von 5 Mk. 75 Pfg. erfolgt
Franco-Zusendung.

Spar- und Leihkasse
zu Ahrensburg,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
(als Sparkasse gegründet 1846).
Volleingezahltes Stammkapital 64,800 Mk.
Haftsumme der Gesellschafter 36,000 „
Summe der Reserven 100,800 Mk.

Die Kasse hält vom Freitag, den 5. Januar 1900 ab, im Kassen-
lokale, bei Herrn C. Stoltenberg in Ahrensburg, Markt-Strasse Nr. 8,
wöchentlich zweimal, nämlich Dienstags und Freitags,
Sitzungen zur Entgegennahme von Spareinlagen u. s. w. und zwar
vom 1. Oktober bis Ende März
Nachmittags von 2-4 Uhr, und
vom 1. April bis Ende September
Nachmittags von 4-6 Uhr.
Der Zinsfuß für Einlagen beträgt vom 1. Januar 1900 ab
3 1/2 Prozent.
Ahrensburg, am 23. Dezember 1899.
Der Geschäftsführer: C. H. Barckmann.
Der Vorstand: H. Lohse, Vorsitzender.

Bahnhofs-Hotel Altrahlstedt.
Am Sonntag, den 18. Februar 1900:
Grosse
Maskerade
J. Godknecht.

Zu Ahrensburg, in nächster
Nähe vom Bahnhof, an der neu
ausgeführten Manhagener Allee,
welche in ca. 10 Min. nach den
Hamburger Waldungen führt, sind
schön gelegene
Bauplätze
in jeder gewünschten Größe billig
zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilen die
Hausmakler:
Dr. Wentzel & Gutkäse,
Hamburg.
Heinrich Peemöller,
Ahrensburg.

Zur Anfertigung künstlicher
Zähne und Gebisse,
sowie zum Reinigen u. Plombiren
bin ich
jeden Mittwoch
von 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr
Nachmittags
bei Herrn Kröger Lindenhol
in Ahrensburg
und Nachmittags von 2 1/2 Uhr
bis 7 Uhr bei Herrn Carl Aug.
Freuck-Bargtheide zu sprechen.
F. Schacht,
Zahntechniker, Meinfeld.

Bekanntmachung!
Rath und Auskunft in allen Pro-
zeßsachen, sowie Anfertigung jegl.
schriftl. Arbeiten, als: Schuldurkunden,
Ersinnungen, Testamenten, Verträgen,
Klagen, Gesuchen etc., sowie Ueber-
nahme von Vertretungen vor Gericht
durch
Herm. Timm,
langjähr. Rechtsanwalts-Bureau-
Vorsteher.
Ahrensburg, Neeshoop 40.

Atelier für künstliche Zähne,
Plombiren, Zahnziehen etc. bill. Preise.
Sprechst. tägl. nachm. von 6-8 Uhr.
Sonntags, morgens von 8-9 Uhr
u. nachmittags von 12-2 Uhr.
Th. Hinrichsen, Altrahlstedt,
Dorpat, Rußl. approb. Zahnarzt.

Spezial-Karte
des
Kriegsschauplatzes
in Südafrika,
Format 40x53 cm, in fünf Farben
gedruckt, mit Farbenfähnchen zum
Marfiren,
Preis 60 Pfg.
Vorräthig in
Ernst Ziese's
Buchhandlung.
Gegen Einsendung von 65 Pfg. in
Briefmarken erfolgt Francozusendung.

Eine perfekte Schneiderin
empfeilt sich den geehrten Damen
von Altrahlstedt und Umgegend zur
Anfertigung von Costümen; eleg.
Sitz, solide Arbeit.
Dasselbst wird ein Lehrling gesucht
Frau Behr, Altrahlstedt, Privatweg,
am Bahnhof.

Zur Anfertigung
künstl. Gebisse,
Reparaturen derselben,
Plombieren, Nervtöden,
Zahnausziehen,
auch schmerzlos,
und Zahnreinigen
hält sich bestens empfohlen
G. Fehr,
Zahntechniker, Ahrensburg.

Zum Preis-Seat
am Sonnabend, den 13. Januar,
Anfang 8 Uhr Abends,
ladet freundlichst ein
J. Schilling, Altrahlstedt.
Der von J. Godknecht bekannt
gemachte Preis-Seat findet nicht statt.
Verantwortl. für die Redaktion:
E. Ziese in Ahrensburg.
Druck und Verlag von E. Ziese
in Ahrensburg und Altrahlstedt.